

Koch/Köchin

Traditionsreiches Lokal, weithin bekannt und beliebt, klassische österreichische Küche, gutes Betriebsklima, sehr gute Versorgung, beste Erreichbarkeit / mitten im Zentrum von Linz

Standort: Linz, Wels

Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute Deutschkenntnisse, Interesse am Kochen, Lernbereitschaft

<https://www.beruflexikon.at/berufe/112-Koch~Koechin/>

Qualifizierungsnetzwerk

Marianne Radler

Assistentin

Wiener Straße 150

4021 Linz

T: +43 (0)5-7000-7201

E: marianne.radler@wifi-oefa.at

W: www.wifi-oefa.at



KOCH/KÖCHIN

Lehrzeit: 3 Jahre

Einstiegsgehalt lt. KV: € 1.550,- bis € 1.580,-

Köche/Köchinnen erstellen die Speisekarten, wobei sie auf Ausgewogenheit und Abwechslung achten, und sorgen für den Einkauf und die fachgerechte Lagerung der Lebensmittel. Sie müssen gut über die Speisenzusammenstellung, Inhaltsstoffe und mögliche Unverträglichkeiten Bescheid wissen und erforderlichenfalls Alternativen, etwa andere Beilagen, anbieten können.

Gründe für eine Ausbildung zum Koch

1. Essen macht glücklich - die Arbeit des Kochs macht Menschen glücklich.
2. Köche sind perfektionistisch - Wenn was nicht passt, wird es passend gemacht!
3. Köche sind Team-Player.
4. Kreativer Beruf - Man kann neue Gerichte erfinden und beim Anrichten der Speisen kreativ sein.
5. Abwechslungsreicher Beruf, besonders für Köche die in unterschiedlichen Gastronomiebereichen arbeiten wollen.

Welche Eigenschaften sollte man als Koch/Köchin haben?

- Handgeschicklichkeit, Fingerfertigkeit und Auge-Hand-Koordination (Zerkleinern von Zutaten)
- Geruchs- und Geschmackssinn (Würzen und Abschmecken der Speisen)
- Kreativität und gestalterische Fähigkeit (Anrichten der Gerichte)
- Merkfähigkeit (Merken von Rezepten)
- Organisationstalent und Multitasking
- Belastbarkeit
- Hygienebewusstsein

Berufsaussichten

Man hat gute Zukunftsaussichten, denn als Koch/Köchin findet man immer einen Arbeitsplatz.

Insbesondere in Tourismusgebieten und in größeren Städten gibt es eine hohe Nachfrage nach Personal. Generell wird für die nächsten Jahre mit einem steigenden Lehrstellen- und Arbeitsplatzangebot gerechnet.